

„Dee Rothuisspatze“

Sonndich Oabend woar noch ganz schee lang Betrieb im Rothuis, Madilde.

Dos hodd schon e wenig gedurt, bis alles uisgezehl woar, Max. Uiserdem es sehr genau kontrolliert worn, des doa all dee Regularie genau igehalle wure. Es soll doch kenner kend gesoah, des dos net mit rechte Denge zoo-geht.

Dos bruch sie Ziet, Madilde. Respekt moss mer vier allen hoa, des sich doa im Wahllokal de ganz Sonndich em dee Ohrn schloan und noch dezoo Oabends zehl mosse, bis alles stemmt. Aber dee Demokratie moss ons doss schon wert säi.

BLUTSPENDEN

Das DRK bietet die Möglichkeit zum Blutspenden an.

Die Termine:

Hünfeld, Stadthalle Kolpinghaus: Dienstag, 17. Oktober, von 15.30 - 20 Uhr

Mansbach, Bürgerhaus: Mittwoch, 18. Oktober, von 15.45 Uhr - 19.45 Uhr

Grüßelbach, DGH: Donnerstag, 16. November, von 16.30 - 20 Uhr

Hünfeld, Stadthalle Kolpinghaus: Dienstag, 21. November, von 15.30 - 20 Uhr

Hofaschenbach, Bürgerhaus: Montag, 27. November, von 16 - 20 Uhr

Steinbach, DGH: Mittwoch, 29. November, 16.30 - 20 Uhr

Vorherige Anmeldung unter www.blutspende.de/termine ist erforderlich.

Kurator führt durch die Ausstellung

HÜNFELD. Wer sich eingehender über die neue Ausstellung „Welten-schöpfer“ im Museum Modern Art in Hünfeld informieren möchte, hat dazu am Sonntag, 22. Oktober, ab 15.30 Uhr die Gelegenheit. Kurator Philipp Schumann wird an diesem Sonntagnachmittag durch die neue Sonderausstellung führen. Anwesend ist bei der Führung auch der Künstler Florian Schulz, der Erläuterungen zu seinen Werken und seiner künstlerischen Arbeit geben wird. Für die Teilnahme an der Kuratorenführung ist keine gesonderte Anmeldung erforderlich, eingeladen sind alle regulären Besucher im Museum, die das Eintrittsgeld entrichtet haben. Philipp Schumann von der Jungen Kunst Berlin ist Kurator der neuen Sonderausstellung im Museum Modern Art, die seit dem 1. Oktober 2023 zu sehen ist. Das Museum Modern Art ist donnerstags bis sonntags jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.museum-modern.art.

Leseratten werden Schauspieler

Abschlussfest von Leseprojekt in Stadtbibliothek / Große Resonanz

HÜNFELD. 37 kleine Schauspieler haben sich vergangene Woche in der Hünfelder Stadtbibliothek versammelt. Gemeinsam mit dem Fuldaer Künstler Shaggy Schwarz schlüpften sie beim Leseratten-Abschlussfest in die Rolle ihrer Lieblingsfiguren.

Wie bewegt sich Harry Potter? Stellt euch vor, ihr seid Spiderman! Und wie läuft eigentlich Spongebob? Shaggy Schwarz animierte die Kinder dazu, sich in andere Rollen zu versetzen. Und wie mutig und kreativ die Hünfelder Kinder sind, zeigten sie beim Improtheater, bei dem sie Ausflugsszenen in den Zoo und die Kanalisation nachspielten.

Die Kinder sind nicht nur kleine Nachwuchsschauspieler, sondern auch alleamt kleine Leseratten. Denn sie alle haben beim Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ mitgemacht. Und zum Abschluss und zur Belohnung wurde das große Fest mit Shaggy Schwarz in der Stadtbibliothek gefeiert.

15 Bibliotheken aus Hessen nahmen in diesem Jahr am Leseprojekt teil. Das Ziel: Kinder zum Lesen zu animieren. Die Resonanz in Hünfeld war wieder groß: 50



Für die Leseratten der Stadtbibliothek gab es zum Abschluss des Projektes einen Workshop mit Shaggy Schwarz und Gutscheine für neuen Bücher.

Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse haben seit den Sommerferien fleißig gelesen. Sie hatten die Wahl zwischen sechs spannenden Büchern – und konnten eins, zwei, drei oder sogar alle sechs Bücher lesen. Jeder in seinem Tempo, jeder so viele Bücher, wie er möchte. Ganz ohne schulischen Druck. Anschließend mussten die Kinder in einem Belegtheft Fragen zum jeweili-

gen Buch beantworten, den Lesestoff bewerten oder konnten eine Zeichnung dazu anfertigen.

Beim Leserattenfest lobte Gabi Schabel, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek, die Kinder für ihren Leseeifer: „Wir sind sehr stolz, dass die Hünfelder Kinder so fleißig lesen.“ Alle teilnehmenden Kinder erhielten Buchgutscheine, fünf Kinder haben zudem vom Förderverein der

Stadtbibliothek einen Sonderpreis für angefertigte Bilder oder Bastelarbeiten überreicht bekommen.

Initiiert wird das Projekt von der Geschäftsstelle Hessische Leseförderung in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Beim Abschlussfest gratulierte Astrid Flöter-Thelen von der Sparkasse Hünfeld den Leseratten herzlich.

Freundschaft vertieft

Rothenkirchener Feuerwehr zu Gast in Michelsrombach

HÜNFELD. Nach der Wende vor 33 Jahren gab es viele Jahre einen intensiven Austausch zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Michelsrombach und ihren Kameraden aus Hünfelds deutsch-deutscher Partnergemeinde Rothenkirchen in Steinberg. An diese freundschaftlichen Kontakte knüpften die beiden Wehren jetzt wieder bei einem Besuch in Michelsrombach an.

Matthias Vogt, Wehrführer in Michelsrombach und seine Kameraden hatten für die Gäste aus der vogtländischen Gemeinde ein umfangreiches Programm vorbereitet. Dazu gehörte ein Besuch bei der Bundespoli-

zei in Hünfeld und in der Mahn- und Begegnungsstätte Point Alpha in Rasdorf. Abends trafen sich die beiden Wehren in geselliger Runde zum Grillen am Feuerwehrhaus Michelsrombach. Doch statt die Eindrücke des Tages zu vertiefen, wurden die Feuerwehrleute aus Michelsrombach zum Einsatz gerufen.

Bei einem Traktor waren Betriebsstoffe ausgelaufen, die gebunden werden mussten, um Umweltgefahren zu vermeiden. Nach dem erfolgreichen Einsatz setzten sich beide Feuerwehren wieder zusammen zu einem gemütlichen Treffen bei Grillgerichten.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok betonte bei ei-

nem Kurzbesuch, dass er begrüße, dass die Kontakte wieder neu belebt würden. Schließlich seien in dieser Zeit Freundschaften entstanden, die gepflegt werden könnten. Er berichtete, dass im kommenden Jahr mit dem Anbau zur Erweiterung des Feuerwehrhauses in Michelsrombach begonnen werden soll, um genügend Platz zu schaffen für den Feuerwehrynachwuchs, aber auch die weiblichen Mitglieder der Einsatzabteilung. Wehrführer Mike Förster aus Rothenkirchen freute sich, dass die Freundschaft zwischen beiden Feuerwehren jetzt neue Impulse erhalte und lud die Kameraden aus Michelsrombach zu einem Besuch im Vogtland ein.



Bürgermeister Benjamin Tschesnok hatte für die befreundete Feuerwehr der Partnergemeinde Rothenkirchen ein Geschenk dabei.

Hallenbad in den Ferien länger offen

HÜNFELD. Das Hünfelder Hallenbad ist während der diesjährigen Herbstferien von Montag bis Sonntag, 23. bis 29. Oktober, länger geöffnet. Wie die Stadtwerke Hünfeld mitteilen, steht es den Badegästen am Montag von 9 bis 13 Uhr sowie von 17 bis 21 Uhr zur Verfügung. Dienstag ist das Bad von 9 bis 16 Uhr geöffnet, am Mittwoch von 8 bis 21 Uhr, am Donnerstag und Freitag jeweils von 9 bis 21 Uhr sowie am Samstag und am Sonntag von 8 bis 17 Uhr.

Standesamt bleibt geschlossen

HÜNFELD. Das Standesamt Hessisches Kegelspiel in Hünfeld ist am Mittwoch, 25. Oktober, aus innerbetrieblichen Gründen für den Besucherverkehr geschlossen. Wie die Stadtverwaltung Hünfeld mitteilt, sind die Standesbeamtinnen aber per E-Mail unter standesamt@huenfeld.de erreichbar.



Das Night-Street-Ball-Turnier findet am Freitag, 17. November, in der Kreissporthalle statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Sport, Spaß und Musik

Night-Street-Ball-Turnier am 17. November

HÜNFELD. „From Dusk Till Dawn“ heißt es wieder am Freitag, 17. November, ab 18 Uhr zum 20. Mal in der Kreissporthalle Hünfeld. Dann startet das große Night-Street-Ball-Turnier, das die Stadt Hünfeld ausrichtet.

Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 10 bis 99 Jahren, die sich an diesem Abend zu einem sportlichen Wettkampf im Basketball auf einen Korb messen können. Dazu gibt es jede Menge Musik, auch für die Verpflegung ist gesorgt. Die Spiele der Jüngsten finden ab 18 Uhr statt, die älteren Jugendlichen und Erwachsenen spielen bis tief in die Nacht.

Anmeldungen sind ab sofort unter www.huenfeld.de sowie bei der Firma Sport Becker in der Hauptstraße in Hünfeld und im Bürgerbüro der Stadt Hünfeld möglich. Jedes Team besteht aus drei Spielern und einem Ersatzspieler, die für ihr Startgeld von zehn Euro je Team das begehrte Night-Street-Ball-

T-Shirt erhalten. Organisiert wird das große Turnier von den Mitgliedern der Integrationskommission der Stadt Hünfeld mit Unterstützung der Kommission für Kinder- und Jugendangelegenheiten und der Sportkommission unter Federführung von Stadträtin Karin Grosch. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 8. November.

Bei diesem Turnier geht es nicht so sehr um den sportlichen Erfolg, sondern vielmehr um das Miteinander von Hünfeldern verschiedener Herkunft. Deshalb gibt es bei den Spielen auch keinen Schiedsrichter, sondern lediglich einen Spielbeobachter, der bei Fragen zur Regelauslegung unterstützen und moderieren kann. Für diese Aufgabe werden noch weitere Spielbeobachter gesucht, die sich unter Telefon (06652) 180-141 oder per E-Mail an kultur@huenfeld.de melden können.

Finanziell wird die Veranstaltung durch die Sparkasse Hünfeld sowie die Firma Förstina Sprudel unterstützt.